

## Bürgerreise 2014



Vom 10. bis 12. Oktober waren 33 Mutterstadter Bürger in der nordfranzösischen Partnerstadt Oignies, um dort das zehnjährige Jubiläum der Partnerschaft zu feiern. Mit von der Partie waren Bürgermeister Hans-Dieter Schneider und sein Vorgänger Ewald Ledig. In Oignies stieß noch Landtagsvizepräsidentin Hannelore Klamm zu der Gruppe. Auf der Jubiläumsfeier hielten die beiden Bürgermeister Jean Pierre Corbisez und Hans-Dieter Schneider die Festreden, Grußworte sprachen Hannelore Klamm, der Beigeordnete Patrick Callot und die Vorsitzenden der beiden Partnerschaftsvereine Serge Debuissou und Hans-Dieter Kuch. Pünktlich um 7 Uhr am Mittwoch, den 8.10.2014, trafen sich 33 kosmopolitisch angehauchte Mitglieder und Freunde des Partnerschaftsvereins Mutterstadt am Messplatz, um mit dem Bus nach Frankreich zu fahren. Im regendurchnässten bizarren Luxemburg stieg Reiseführer Monsieur Luc zu und in Wavre ging's zum Mittagstisch. Das erste große Ziel hieß Gent, wo man die Altstadt und den berühmten Genter Altar in der Kathedrale St. Bravo bewunderte. Um 19 Uhr traf man in Brügge ein, wo man im Hotel „Weinebrugge“ für zwei Nächte Unterkunft fand. Das in Westflandern nur 12 km von der Küste entfernt gelegene, auch „Venedig des Nordens“ genannte Brügge erkundeten alle zu Fuß, besucht wurde unter anderem das Fritmuseum, das Chocomuseum und eine Bootsfahrt auf einigen der vielen Kanäle zeigte den mittelalterlichen Charakter der Stadt besonders gut. Eine sehr originelle Bierprobe mit den bekannten guten belgischen Bieren rundete den Tag gelungen ab. Am Freitag wurde ein Gang durch Damme mit seinen kleinen, weiß getünchten Häuschen gemacht, während man dann bei herrlichem Wetter in Knokke-Zeebrugge das Wasser der Nordsee auf der Haut spüren konnte. In Gravelinne in der Nähe von Dünkirchen gab es Gelegenheit zum Mittagessen, bevor es dann weiter ging ins Parc-Hotel in unmittelbarer Nähe zu Oignies. Nach einer kurzen Erfrischung wurden alle um 19 Uhr in der „Halle Lemaire“ zusammen mit Gästen aus Buxton/England von den Gemeindevertretern offiziell empfangen, und entsprechend wurde das zehnjährige Bestehen der Partnerschaft (Jumelage) Oignies - Mutterstadt gefeiert. Nach dem reichhaltigen Büfett ging es wieder ins Hotel oder zu privaten Gastgebern.



Am nächsten Morgen um 10.30 Uhr wurde der „Kreisel von Mutterstadt“ bei strömendem Regen eingeweiht und die Feier mit den jeweiligen Nationalhymnen musikalisch untermalt. 535 km zwischen den beiden Partnergemeinden sind eine lange Strecke, aber für die Aussöhnung der ehemaligen „Erzfeinde“ sollte dies kein Hindernis sein. Um 12 Uhr ging es nach Lens, einer Industriestadt von ca. 45.000 Einwohnern, die ein neues Museum „Le Louvre“ in seinen Mauern beherbergt (ein Ableger des Louvre in Paris). Berühmte Kunstwerke waren zu bewundern, aber leider fehlten deutsche Beschreibungen. Dafür konnte die Arbeit der „Otterstädter Stickelspitzer“

begutachtet werden, die das ganze Museums-areal eingezäunt haben. In Oignies besuchte man anschließend die Fördertürme der alten Kohleminen und die riesige neue Schauspielhalle „Le Métaphone“ auf demselben Gelände. Am Sonntag, den 12.10., um 9.30 Uhr war Abfahrt aus der von großen Abraumhalden geprägten Landschaft in Richtung Laon. Diese nordfranzösische Stadt in der „Ile de France“, Hauptstadt des Departements Aisne, auf einem aus der Ebene aufragenden Bergrücken gelegen, hat eine gotische Kathedrale (12./13. Jh.) und erlebte 1814 einen Sieg Blüchers über Napoleon. Weiter ging's nach Reims, der alten Krönungsstadt Frankreichs, im Mittelpunkt der nördlichen Champagne im Departement Marne gelegen und Standort der gotischen Kathedrale Notre Dame aus dem 13. Jh. und Ort der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Streitkräfte am 7.05.1945.

Das „Centre Pompidou“ in Metz in Lothringen, Hauptstadt des Departements Moselle, besichtigte man bei Regen nur von außen. Hier wurde Fremdenführer M. Luc, der per Bahn nach Luxemburg zurückfuhr, verabschiedet. Gegen 21 Uhr sind alle dann wieder glücklich und voller Eindrücke in Mutterstadt gelandet.

*(Amtsblatt vom 23. Oktober 2014)*